

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

- Reflexionen zum Phänomen der Einsamkeit 7
Historische Perspektive 11

FORMEN DER EINSAMKEITSERFAHRUNG VOR DER JAHRHUNDERTWENDE

- Isolierung und Bindung des Menschen in den Romanen
von Wilhelm Raabe 29 X
Der vereinzelt Mensch in den Romanen von
Theodor Fontane * 47

ERWEITERUNG UND UMWERTUNG DES EINSAM- KEITSERLEBENS DURCH DIE ENTSTEHUNG DER KINDER- UND JUGENDPSYCHOLOGIE, DEN NATURA- LISMUS UND DEN EINFLUSS NIETZSCHES

- Motivation und Erscheinungsbild der Frühformen
jugendlicher Vereinsamung (Hermann Hesse: Unterm
Rad, Emil Strauß: Freund Hein, Thomas Mann:
Buddenbrooks, Robert Musil: Törleß.) * 65
Übersteigerung der Vereinzelung ins Abgründige
(Heinrich Mann: Professor Unrat.) 86

ZUNEHMENDER SOLIPSISMUS UND VERLUST DER BINDUNGSBEREITSCHAFT DURCH DEN EINFLUSS DES IMPRESSIONISMUS

- Abwandlung des Einsamkeitsgefühls ins Schwelgerische
(Arthur Schnitzler: Der Weg ins Freie.) 99
Dekadente Einsamkeitsformen und ihre Überwindung
durch neue Wirklichkeitsstrukturen (Friedrich Huch:
Mao, Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des
Malte Laurids Brigge.) 116

POLARITÄT VON EINSAMKEIT UND VEREINIGUNG
IN DER FIKTIVEN WELT ROBERT MUSILS

Ambivalente Einsamkeit in „Drei Frauen“ 141

Versuche zu einer säkularisierten „unio mystica“
als möglichem modus vivendi in einer unmöglich
gewordenen Wirklichkeit (Der Mann ohne Eigenschaften) 158

ANMERKUNGEN 175

LITERATURVERZEICHNIS 193

NAMENREGISTER 198